

Bericht der Stadtarchivarin

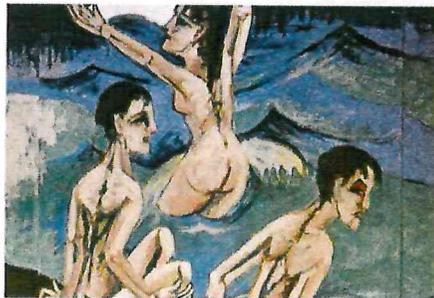
Dr. Alexandra König

3. November 2022

Rückblick 2022

Kirchner-Kubus

- Installation in der Konrad-Adenauer-Anlage
- Vortragsreihe
- Führungen zu Ernst Ludwig Kirchner in Königstein



ande

Einheit von Mensch und Natur

Die Darstellung des badenden, sich in der Einheit mit der Natur bewegend Menschen war das erklärte künstlerische Ziel von Ernst Ludwig Kirchner. Daher zeichnete und malte er seine

Begleitprogramm:

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Samstag 2. April 2022, 15.00 Uhr – Führung **Der Brunnenturm und seine Gemälde** Vom „Kirchner-Kubus“ zum „Brunnenturm“

Mit der Ausmalung des sogenannten Brunnenturms schuf Ernst Ludwig Kirchner ein Hauptwerk der expressionistischen Malerei. Die Führung stellt die zerstörten Gemälde der „Badenden“ in ihrer rekonstruierten Fassung im Kirchner-Kubus vor. Ein gemeinsamer Spaziergang zum ehemaligen Sanatorium Dr. Kohnstamm führt vorbei an Motiven, die der Künstler in Königstein fand und endet mit der Besichtigung des originalen Orts der Wandgemälde. Treffpunkt: Konrad-Adenauer-Anlage 15.00 Uhr

Anmeldung: (05174) 92 32 70 oder



Badende sterben sich gegenseitig

Königstein Die Wandgemälde von Kirchner im Sanatorium Kohnstamm Nationalsozialisten zerstörten einen Zufall konnten sie nun werden – in einem nachgebauten

Rückblick 2022

Kunstinstallation im Kurpark:

„Liegekur“, Installation
Lea Letzel, Köln

Mit Unterstützung der Taunus Sparkasse und
der Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main



Rückblick 2022



Archivausstellung

Christen jüdischer Herkunft in Königstein

In Kooperation mit:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische-Zusammenarbeit Hochtaunus
dem evangelischen Dekanat Kronberg,
der evangelischen Immanuel-Gemeinde und
der Stolperstein-Initiative Königstein

Christen jüdischer Herkunft

Helene Mayer
Die „blonde He“
Am Samstag, den 22. August, bei der Abreise ins überfüllte Lazarett sollen Helene noch gelungener als Missetäterin unsere Mitbürgerinnen...

Peter Kohnstamm
„...ich werde mein Deutschland mit mir nehmen“
Das Grauen ziere
In Königstein zog Eva Kohnstamm im Jahr 1938 in der Theresienstädter Straße in Frankfurt. In der Stadt, die allmählich von antisemitischen Diskriminierungen zu Folge einer evangelischen Abschiebung der jüdischen Bevölkerung aus dem Reich, wurde er als jüdischer Herkunft...

OLYMPIA 1936 IN BERLIN
Bei den Spielen in Berlin im August 1936 wurde die deutsche Tischtennis-Mannschaft von Helene Mayer angeführt. Sie gewann die Silbermedaille im Einzel und die Goldmedaille im Doppel.

SANATORIUM DR. KOHNSTAMM
Peter Kohnstamm (1908-1995) war das jüngste der vier Kinder des Psychiaters Dr. Oskar Kohnstamm und seiner Frau Eva, geborene Gad. Das Paar gründete und führte das internationale Sanatorium Dr. Kohnstamm. Mit dem Bismarckhaus in Königstein, dem ältesten Gästehaus und der bedeutendsten Anlage des Landes, trug es in erheblichem Maße zur Entwicklung Königsteins als eines Kurorts bei, der von Künstlern und intellektuellen Besuchern geschätzt wurde.

BEHÜTETE KINDHEIT IM MONDÄNEN HAUS
Oskar Kohnstamm entstammte einer jüdischen Familie, bezeichnete sich selbst jedoch als „Christentum“, damals der gebräuchliche Begriff dafür, keiner Religion anzugehören. Seine Frau Eva...

TEILNAHME ODER BOYKOTT?
Jüdische Kinder im Reich...
Auf der Bibliothek der Familie Kohnstamm, Quelle: SARA

EMPFANGEN
Familie Kohnstamm, um 1912, im Park des Sanatoriums, im Bismarckhaus, Quelle: WIKI 23-2012

Das Sanatorium Dr. Kohnstamm in einer Wochenzeitschrift, um 1939
Quelle: SARA

SCHICKSALSCHLÄGE
Für Peter Kohnstamm...

WILL EVANGELISCH
Auch die Kinder wurden evangelisch getauft und erzogen. Sigmund, jüngster Sohn Peter (wie der Vater zusätzlich durch ein Kindermädchen in die jüdischen Riten und Gebräuche erzogen, um diesen Status der Familienaddition aufrechtzuerhalten - vielleicht auch, um ein wenig seiner streng gläubigen Väter zu versöhnen)

EVAs Kohnstamm wurde 1938 von dem in Mainz-Zuständigem Bürgermeister der Stadt nach Frankfurt, 1948, ging auch sie mit ihrer Schwester, Peter nahm 1945 die Schicksale an. Er praktizierte als Arzt und behandelte in Nürnberg, Mrs. Frau und Sohn in den schottischen Orkney Inseln. Nach Kriegsende, Hochtaunus, 1948

Rückblick 2022

Vorträge und Themenführungen:

Gebietsreform 1972: Mammolshain zu Königstein

Vor 100 Jahren: Königstein bekommt die Burgruine geschenkt

Adelheid Marie und Ihre Familie (mit Praktikantin Lea Dorn)

Ich trage einen großen Namen. Straßennamen in Königstein

Wealth and Heritage – Die Großherzoginnen in Königstein

Vortrag: Johannes Martin Müller:
Villen und Landhäuser im Vordertaunus. Eine Kulturlandschaft.
Samstag, 10.12.2022, 19.00 Uhr, Adelheid-Saal



KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus
Adelheid Marie und

Gebietsreform 1972
Mammolshain

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

reform
le Gegr
se

Frankfurter
der Ort

Ich trage ein
Namen
Herzog-Adolph-Str

Donnerstag, 15. September 2022 | 18.00 Uhr
Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptst

Die Führung erinnert an Adelheid Marie, ihre
ihr Königsteiner Erbe anlässlich des 100. Jahr

Leitung: Stadtarchivarin Dr. Alexandra Köni

Teilnahme kostenfrei, Anzahl begrenzt.
Anmeldung erforderlich: (0 61 74) 202 7
Veranstalter: Stadtarchiv Königstein mit c

Mittwoch, 12. Oktober 2022 | 18.00 Uhr
Treffpunkt: Altes Rathaus Königstein, Kugelhermstr

Von den Persönlichkeiten hinter den Straßennamen
Spaziergang mit Stadtarchivarin Dr. Alexandra Köni

Teilnahme kostenlos, Teilnehmeranzahl begrenzt.
Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251

Ausblick 2022/23

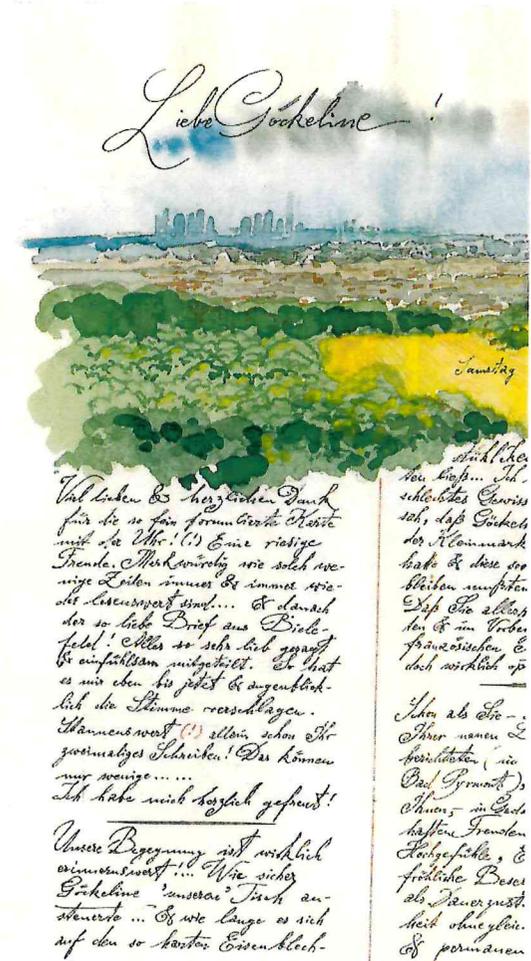
Ausblick 2022

Weihnachtsausstellung
des Stadtarchivs:

Geschenke, Geschenke – Neuzugänge in das Stadtarchiv

Arbeiten von Otto Robeck (1926 – 2014)
Antonie Hieronymi, geb. Zehe (1873-1945) und
Fotograf Peter Baum, Idstein.

Stadtbibliothek Königstein
7.12. – 21.12.2023



Ausblick 2022

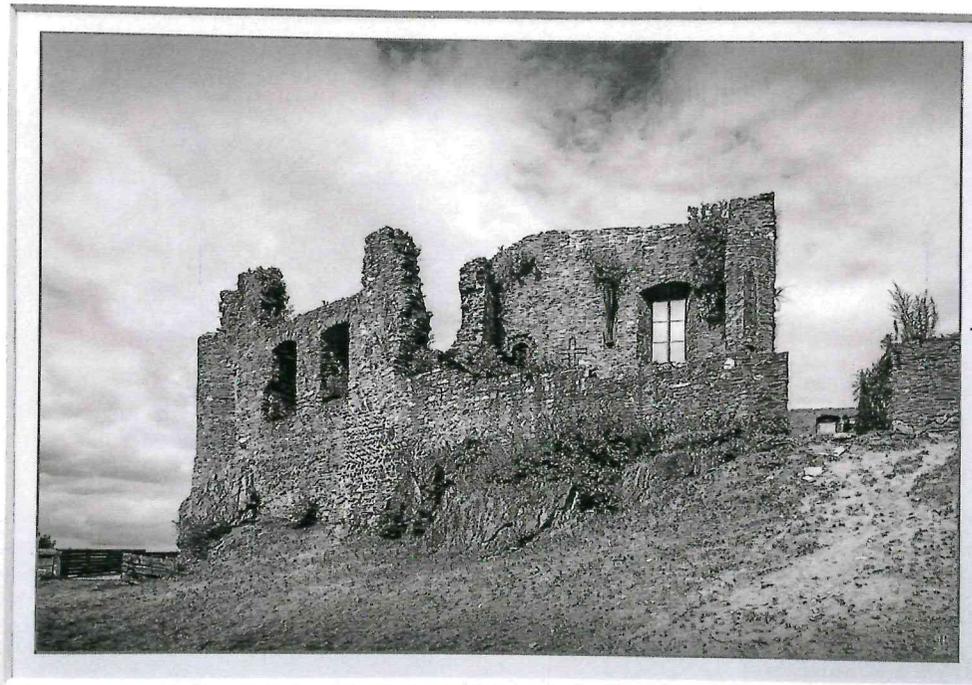
Weihnachtsausstellung
des Stadtarchivs:



Antonie Hieronimi (1873-1945)

Ausblick 2022

Weihnachtsausstellung
des Stadtarchivs:



Peter Baum, Idstein

Ausblick 2023

Vor 100 Jahren...

1923 Patient im Sanatorium Dr. Kohnstamm,
lange Zeit vergessen:

Der Schriftsteller Lew Natanowitsch Lunz
(Dr. Leo Lunz 1901-1924)

Vortrag von Dr. Wolfgang Schriek
am 9. Mai 2023, 19.00 Uhr



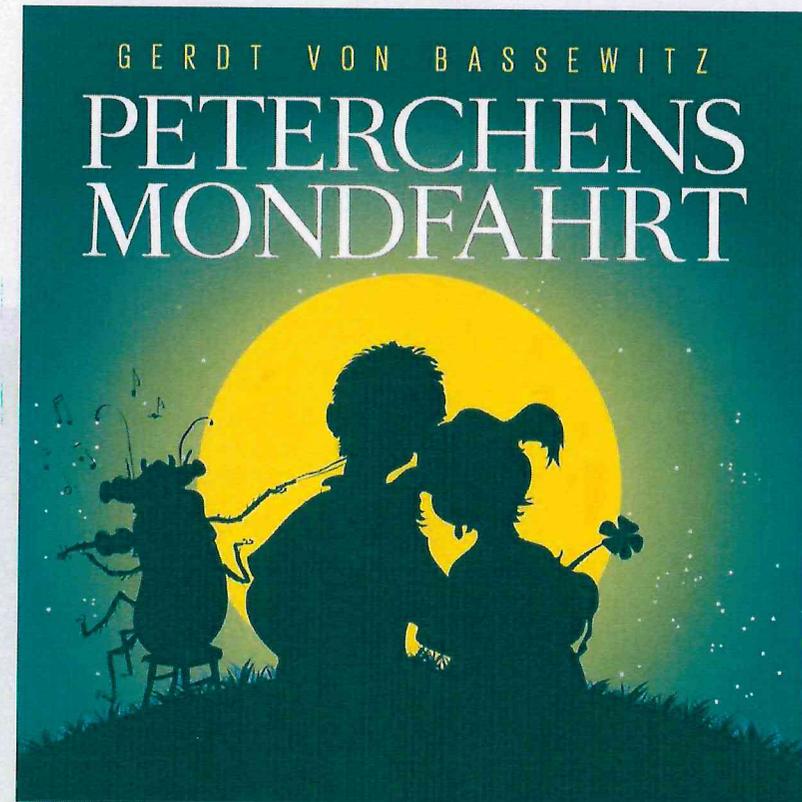
Ausblick 2023

Zum 100 Todestag

Gerdt von Bassewitz-Hohenluckow
(1878 bis 1923)

Autor von „Peterchens Mondfahrt“
nach Aufenthalt im Sanatorium Kohnstamm

Vortrag und/oder Lesung



Ausblick 2023

Vor 260 geboren,
vor 230 Jahren Gefangene „auf dem Königstein“:

Caroline von Schelling (1763–1809)
„Zwischen Konvention und Moderne“

Vortrag von Dr. Daniel Meis
am 8. März 2023, 19.00 Uhr



Ausblick 2023

Weg der Demokratiegeschichte

- Planung und Umsetzung erster Stationen
- Begleitender Internetauftritt
- Den Königsteiner „Weg“ regional und überregional vernetzen

2024 – 75 Jahre Grundgesetz



Ausblick 2023

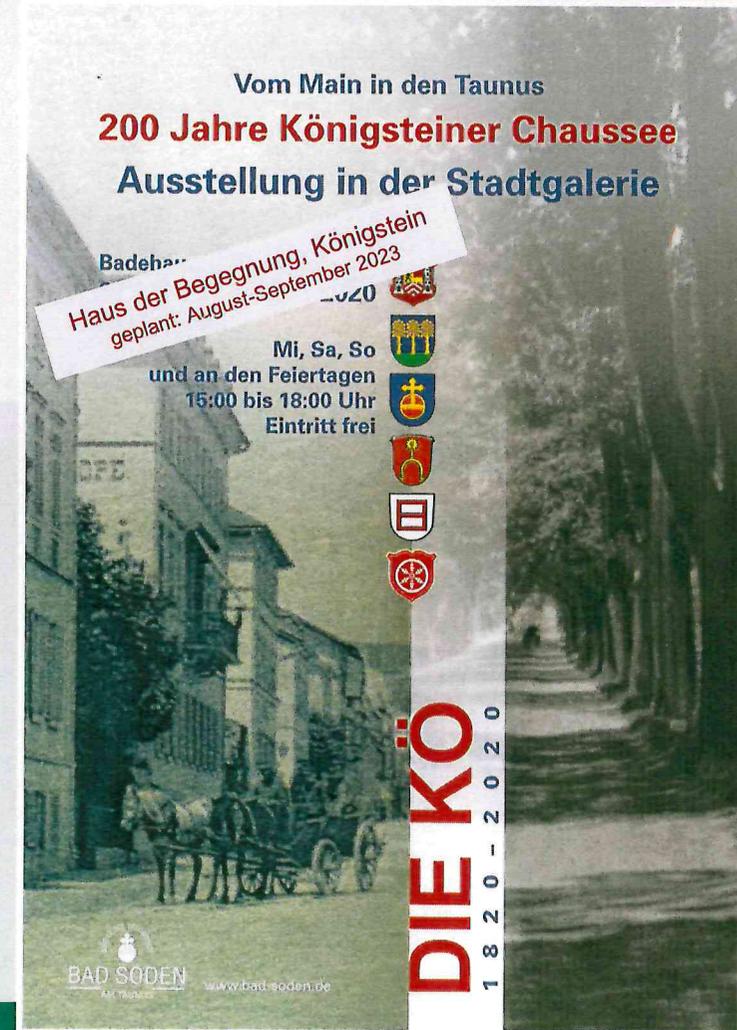
Ausstellung

200 Jahre + 3 Königsteiner Chaussee

Anlässlich des Baus der Königsteiner Straße von
Höchst bis Königstein 1820.

In Kooperation mit Stadtarchiv & Stadtmuseum
Bad Soden und den weiteren Anrainer-Städten

Ausstellung: HdB
geplant August/September 2023



.....und außerdem

- Führungen
- Vorträge
- Beiträge für verschiedene Publikationen
- etc.